



A FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR Reines Wohngebiet
gem. § 3 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

1 1 Vollgeschoss
(kein 2. Vollgeschoß zulässig, Auf-
enthaltsräume im Dachgeschoß
zulässig)

0,2 Grundflächenzahl (GRZ)

0,35 Geschoßflächenzahl (GFZ)

3. BAUWEISE, GRENZEN

Baugrenze

Grenze des räumlichen Geltungsbe-
reichs der Tektur (§ 9 Abs. 7 BBauG)

Offene Bauweise, nur Einzelhäuser
zulässig

Füllschema der Nutzungsschablone	Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße
	GRZ	GFZ
	-	Bauweise
	Dachform	Dachneigung/maximal zulässige Kniestock- höhe in m

4. ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE

Öffentliche Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

5. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Fläche für Garage

Bemaßung, Maßzahl z.B. 5,0 m

SD Satteldach

von der Bebauung freizuhalten-
de Flächen

zu pflanzende Bäume, Standortvor-
schlag

zu pflanzende Gehölze, Standort-
vorschlag

B HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

bestehendes Wohngebäude

vorgeschlagene Bebauung (mit
Angabe der Firstrichtung)

Gewässer (oberirdisch)

bestehende Flurstücksnummer, z.B. 1852

bestehende Flurstücksgrenze

Grenze des räumlichen Geltungsbe-
reichs des genehmigten Bebauungs-
planes "B 3 e Elsterstraße Süd bis
Sperberstraße" vom 08.05.1981
vorgeschlagene Flurstücksgrenze

C/D FESTSETZUNGEN UND HINWEISE DURCH TEXT

Soweit für den Tekturplanbereich keine besonderen
Festsetzungen getroffen sind, gelten weiterhin
die Festsetzungen und Hinweise aus dem mit Be-
scheid des Landratsamtes Fürstenfeldbruck
Nr. II/1-610-11/6-510 vom 08.05.1981 genehmigten
und am 31.05.1981 bekanntgemachten Bebauungsplan
B 3 e Elsterstraße Süd mit Grünordnungsplan und
Begründung.

E VERFAHRENSHINWEISE

- Der Entwurf der Bebauungsplankultur wurde mit der
Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG
vom 8. September 1982 bis 8. Oktober 1982....
in der Gemeindekanzlei Eichenau öffentlich ausgelegt.



Eichenau, den 1. März 1983.....

(Bürgermeister)

- Die Gemeinde Eichenau hat mit Beschluß des Gemeinde-
rates vom 22. Oktober 1982 die Bebauungsplankultur
gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
und 12. November 1982



Eichenau, den 1. März 1983.....

(Bürgermeister)

- Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat die Bebauungs-
plankultur mit Verfügung vom 8.12.1982.....
Nr. II/V-610-11/6-558..... gemäß § 11 BBauG,
in Verbindung mit § 2 der Zuständigkeitsverordnung
(ZustVBBauG/StBauFG)v.6.7.1982 (GVBl. S. 450) genehmigt.



Fürstenfeldbruck, den 11.3.83.....

Ruetz
jur. Staatsbeamter

- Die Gemeinde Eichenau hat die Genehmigung der Bebau-
ungsplankultur am 28. Februar 1983... im Mitteilungs-
blatt der Gemeinde bekanntgemacht.
Die Bebauungsplankultur ist damit nach § 12 Satz 3
Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.
Auf die Rechtswirkung des § 44 c Abs. 1 Satz 1+2 und
Abs. 2 sowie § 155 a BBauG wurde hingewiesen.



Eichenau, den 1. März 1983.....

(Bürgermeister)

TEKTUR ZUM BEBAUUNGSPLAN ELSTERSTRASSE SÜD BIS SPERBERSTRASSE

FÜR DEN BEREICH AM SEITENGRABEN 3

Die Gemeinde erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 6 und §§ 9, 10
des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekannt-
machung vom 18.8.1976, geändert durch Gesetz vom
6.7.1979 (BGBl. I S. 949), Artikel 23 der Gemeindeord-
nung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der
Bekanntmachung vom 31.5.1978 (GVBl. S. 353), Artikel 9;
der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der
Bekanntmachung vom 2.7.1982 (GVBl. S. 419) und der Ver-
ordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke
(BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 die Tektur des Be-
bauungsplanes B 3 e als Satzung

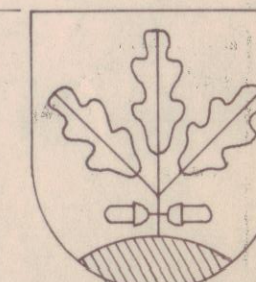
Die Bebauungsplankultur mit Begründung und Grünordnung
liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienst-
stunden in Zimmer 18 zu jedermanns Einsicht bereit.



Eichenau, den 1. März 1983.....

(Bürgermeister)

PLANUNG: GEMEINDE
EICHENAU
BAUAMT



ERSTELLT AM 22. JULI 1982 Detail GEÄNDERT AM 3.11.1982 GEM.
GR-BESCHLUSS V. 22.10.1982
GEÄNDERT AM 24.01.1983 GEM.
GENEHMIGUNGSBESCHIED DES LRA
VOM 8.12.1982